

Es gibt keinen Weg

Zum Frieden.

Frieden ist der Weg.

Der beste Krieger

ist der, der

nicht kämpft.

**WER KÄMPFT  
KANN VERLIEREN,  
WER NICHT  
KÄMPFT HAT  
SCHON VERLOREN.**

**UM DIE  
STILLE  
HERUM IST  
ES LAUT**

Der Krieger wird sein Schwert  
nicht ziehen, bevor er nicht  
versucht hat, seinen Gegner mit  
einer Blume zu entwaffnen.

Die meisten Menschen erachten  
ihr Leben entweder als Glücksfall  
(Gnade) oder als Übel (Schicksal).  
Der Krieger hingegen sieht sein  
Leben als Herausforderung –  
mit allem was passiert.

## Warum es keinen Krieg geben kann

Als der Krieg zwischen den beiden benachbarten Völkern unvermeidlich war, schickten die feindlichen Feldherrn Späher aus, um zu erkunden, wo man am leichtesten in das Nachbarland einfallen könnte. Und die Kundschafter kehrten zurück und berichteten ungefähr mit den gleichen Worten ihren Vorgesetzten: es gäbe nur eine Stelle an der Grenze, um in das andere Land einzubrechen.

„Dort aber“ sagten sie, „wohnt ein braver kleiner Bauer in einem kleinen Haus mit seiner anmutigen Frau. Sie haben einander lieb, und es heißt, sie seien die glücklichsten Menschen auf der Welt. Sie haben ein Kind. Wenn wir nun über das kleine Grundstück in Feindesland einmarschieren, dann würden wir das Glück zerstören. Also kann es keinen Krieg geben.“

Das sahen die Feldherrn denn auch wohl oder übel ein, und der Krieg unterblieb, wie jeder Mensch begreifen wird.

Jedes Mal, wenn ich **Ja!** sage und eigentlich **Nein!** meine, verliere ich ein Stück meiner **Lebendigkeit**

Ein grantiger alter Zen-Meister, der berüchtigt war für seine Wutausbrüche und als ausgesprochen menschenfeindlich und ängstlich galt, wurde von einem seiner Schüler gefragt: „Sag Meister – Du übst schon so lange und noch immer bist Du wütend über Kleinigkeiten, hast Angst vor Menschen und sitzt so oft traurig in der Ecke. Hat den all das Üben nichts geholfen?“

„Doch!“ antwortete der Meister, „ich bin heute nicht mehr wütend über meine Wut; habe keine Angst mehr vor meiner Angst und bin nicht mehr traurig über meine Trauer.“

AN MEINEN GRENZEN KÖNNEN SICH  
MENSCHEN VERLETZEN – **ABER**  
**WENN SICH DER HUND AM IGEL DIE**  
**SCHNAUZE VERLETZT: WESSEN**  
**SCHULD IST DAS?**

Eine richtige Entscheidung  
bleibt auch dann richtig,  
wenn ihre Konsequenzen  
unbequem sind.

**Man meint immer, wer  
mutig ist, kenne keine  
Angst. Vielmehr ist es so,  
dass nur wer seine Angst  
kennt, mutig ist.**